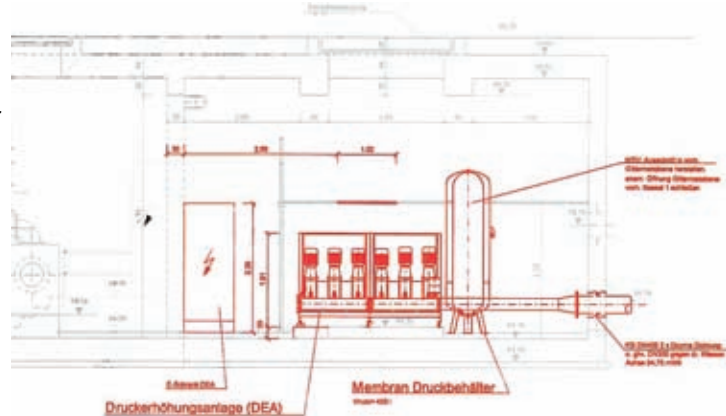




## Ausbau Flughafen Frankfurt am Main Druckerhöhungsstation zur Löschwasserversorgung

### Kenndaten:

- Druckerhöhungsstation zur Bereitstellung eines ausreichenden Entnahmedrucks für Löschwasser der Flughafenfeuerwehr
- $Q = 6.400 \text{ l/min}$  bei mind. 1,5 bar
- 6 Pumpen, in Reihe geschaltet, incl. Membranbehälter für Kleinstmengen
- Einbau Druckerhöhungsstation (DEA) in unterirdischem Pumpwerksgebäude



**Schnitt Druckerhöhungsstation in ehem. Abwasser-PW**

### Leistung:

- Grundlagenermittlung / Vorplanung
- Entwurfsplanung inkl. Erstellung von Bauwerks- und Maschinenaufstellungsplan
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung / Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- örtl. Bauüberwachung

### Beschreibung:

Die Fraport AG plant den Ausbau des Frankfurter Flughafens entsprechend der prognostizierten Nachfrage für das Jahr 2020. Dazu wird u.a. die neue Landebahn Nord-West nördlich des Fraport-Geländes gebaut. Für die neue Feuerwache 4 am Rand der Landebahn Nord-West ist eine ausreichende Löschwassermenge (6.400 Liter/Minute bei einem Entnahmedruck von 1,5 bar) bereitzustellen. Dafür ist das betriebsinterne Brauchwassernetz bis zur neuen Feuerwache 4 zu erweitern. Die Erweiterung umfasst die Verlegung von bis zu 8 km Grauguss-Druckrohrleitungen DN 300. Für einen ausreichenden Entnahmedruck an der Feuerwache 4 ist der Bau einer Druckerhöhungsstation (DEA) im Brauchwasser-Leitungsnetz erforderlich. Die DEA wird im Südbereich des Flughafens in einem ehemaligen, unterirdischen, Abwasserpumpwerk aufgestellt. Sie besteht aus 6 in Reihe geschalteten Hochdruckkreiselpumpen mit stufenloser Drehzahlregelung. Zur Kleinstmengenabgabe ist ein Membranbehälter,  $V = 450 \text{ Liter}$ , der DEA nachgeschaltet. Ein Notstromaggregat mit Dieselaggregat ermöglicht auch bei Stromnetzausfall die Sicherstellung des Betriebs der Druckerhöhungsstation.

### Auftraggeber:

Fraport AG  
Ausbauprogramm Flughafen  
60547 Frankfurt am Main

### Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Alexander Kehl  
Tel.: 0 69 - 690 208 43  
Fax: 0 69 - 690 598 23  
E-Mail: a.kehl@fraport.de